

Tierärztin im Aquazoo

Die Tierärztin Dr. Karin Grassl arbeitet seit drei Jahren im Aquazoo Löbbecke Museum. Sie kennt sich bestens aus und erklärt auch was aktuell mit der Corona Pandemie passiert.



Julius Biron 8a

15.12.2020

Interview-Partner: Dr. Karin Grassl

Die Tierärztin Dr. Karin Grassl arbeitet seit drei Jahren im Aquazoo Löbbecke Museum. Sie kennt sich bestens aus und erklärt auch was aktuell mit der Corona Pandemie passiert.

15:00 Uhr, es plätschert und es brummt in der Nähe des Büros der Tierärztin Dr. Karin Grassl. Im Kühlschrank, welcher sich im ihrem Büro befindet, ist nichts für die Mittagspause, nein: es sind Medikamente für Tiere. Eigentlich müsste es ruhig sein im sonst so vollen Aquazoo, da aktuell auf Grund der Corona Pandemie keine Besucher in den Aquazoo dürfen, aber hinter den Kulissen muss weiter gearbeitet werden. Alle, die sich aber trotz Corona im Aquazoo erkundigen möchten, können das mit einem 360 Grad Rundgang auf der Internetseite des Aquazoos tun.

Vom Seestern bis zum Hai im großen Becken tummeln sich lauter Tiere, die man nicht in jedem Zoo sehen kann. Dr. Grassl kann zu jedem Tier etwas sagen. „Man hat die Tiere die ganze Zeit, deshalb kennt man sie gut. Es ist nicht so, dass einer in die Praxis kommt mit einem Tier und wieder geht, nein es sind quasi die eigenen Tiere“



sagt Dr. Grassl. Sie muss auch bei jedem neuen Tier für den Aquazoo eine kleine Untersuchung durchführen. Das bedeutet auch Kotproben begutachten, ob zum Beispiel Parasiten vorliegen. Denn es dürfen keine Parasiten zu einem anderen Tier, da ein geschwächtes Tier unter den Folgen der Parasiten leiden könnte. Besonders bei Fröschen müssen spezielle Untersuchungen durchgeführt werden, da der Chytrid-Pilz andere Amphibien gefährden kann. Der Chytrid-Pilz kursiert leider auf der ganzen Welt und auch viele andere Parasiten und Viren machen die Arbeit der Tierärztin nicht leicht. Wenn ein Tier im Aquazoo krank ist, wird es untersucht und bekommt entsprechend Medikamente, vorzugsweise über das Futter oder Wasser verabreicht, so ist das Tier auch nicht gestresst.

Der Aquazoo sorgt aber auch dafür, dass Tiere die vom Aussterben bedroht sind, im Aquazoo gezüchtet werden. Vom Aussterben bedroht ist auch der Titicaca Riesenfrosch, welcher nur am Titicacasee in Peru zu finden ist. Er lebt im tiefen



See. Da der See auf dem Hochplateau der Anden liegt, ist die Sauerstoffkonzentration im Wasser niedriger. Um dies auszugleichen hat der Frosch seine Hautoberfläche durch viele Falten vergrößert und ist so imstande mehr Sauerstoff aufzunehmen. Den Riesenfrosch kann man auch im Aquazoo finden. Notwendig ist es auch, sich um ältere Tiere aus dem Aquazoo zu kümmern, denn wie beim Menschen, leiden auch Tiere an "Altersproblemen", wie zum Beispiel Herzbeschwerden.

Durch eine Tür und dann noch durch einen Fadenvorhang schon ist man schon in der warmen und feuchten Tropenhalle. Links neben einem Holzsteg liegt ein Krokodil und ein paar Meter weiter schon ein zweites. „Nachts laufen hier sogar Frösche über den Holzsteg, vielleicht siehst du welche!“ sagt Dr. Grassl. Dr. Karin Grassl erzählt, dass sich die Wasserschildkröten welche sich ebenfalls in der Tropenhalle, in der Nähe eines Wasserfalls, befinden anders verhalten, wenn weniger Besucher da sind. Nun sonnen sie sich mehr, aber als wir länger vor ihnen standen, hüpfen die meisten doch ins Wasser.

Die Südtirolerin arbeitet seit drei Jahren als einzige Tierärztin im Aquazoo Löbbecke Museum am Nordpark in Düsseldorf. Nach ihrem Studium in Wien arbeitete sie in auf "Exoten" spezialisierten Praxen und Kliniken im In- und Ausland.. Sie hatte also schon immer mit exotischen Tieren zu tun. Nun arbeitet sie hauptsächlich hinter den Kulissen des Aquazoos. Hier ist es laut und hinter jedem Becken ist viel Technik. Aber die im Zoo gezeigten Aquarien sind noch längst nicht alles. Jeder Platz wird im kleinen Zoo ausgenutzt . Sogar eine eigene Korallen-Zucht befindet sich hinten. Auch da kennt sich die Tierärztin bestens aus.

Dr. Grassl zeigt noch den riesigen Technikbereich, vom Biofilter bis zur Salz-Dosieranlage, welche so groß ist wie ein Swimmingpool, befindet sich hier alles. Zwar befinden sich hinter den Aquarien Außenfilter, von bekannten Firmen für private Aquarien, jedoch längst nicht jedes Aquarium hat so einen Filter oder es ist zu groß für eine solchen Außenfilter.



Zu groß für einen normalen Filter ist sicherlich auch das Salzwasser Aquarium, mit der Höhle im Riff. Dr. Karin Grassl sagt: „Man kann gut erkennen, ob der Kugelfisch zu viel gefressen hat, dann versteckt er sich in der Höhle.“

Im Tropenbereich befinden sich viele verschiedene Süßwasserbecken, die durch einen Flusslauf perfekt thematisiert sind. In einem der Süßwasserbecken sind zwei Kugelfische, welche sich von der Ärztin Futter erhoffen. Sie öffnen schon ihre Münder als würden sie singen. Die Doktorin zeigt mit ihren Fingern ungefähr zehn Zentimeter an, denn so klein waren die beiden einmal, heute messen sie fast das vierfache. Nicht



weit von den Kugelfischen liegt der Schlangenaal. Der Schlangenaal ist das Lieblingstier der Tierärztin und versteckt sich leider als wir ihn ablichten wollten. Das gelbe Seil mit den schwarzen Punkten ist der Aal. Er versteckt sich im Riff, da er nachtaktiv ist. Nachts geht er auf Nahrungssuche.

Der Namensträger des Aquazoo, Theodor Löbbecke war Apotheker und sammelte im Laufe seines Lebens ca. 250.000 Mollusken (Weichtiere), etwa 8500 Eierschalen und 650.000 Insekten. Diese Sammlung wurde nach seinem Tod 1901 von der Stadt aufgenommen. Sie eröffnete 1904 das erste Museum in der Altstadt von Düsseldorf und integrierten 1930 das Museum in den Düsseldorfer Zoo, welcher heute ein Park in Düsseldorf ist. 1987 wurden die evakuierten Schätze von Löbbecke zum heutigen Standort am Nordpark gebracht.

2013 wurde der beliebte Aquazoo renoviert. Die Dauer der Renovierung sollte sich auf den Mai 2015 belaufen, doch zum Ärgernis vieler Düsseldorfer zog sich die Renovierung, welche ungefähr 21 Millionen Euro kostete, bis zum 22.9.2017 hin. Bald feiert Löbbecke Jubiläum, denn am 4. März 2021 wird Theodor Löbbecke 200 Jahre alt. Für seinen Jahrestag wird bereits eine Ausstellung im Zoo vorbereitet. Hoffentlich dürfen bis dann wieder Besucher in den Zoo.

Ein ganz anderer Blick die Aquarien von der anderen Seite zu begutachten, ein neues Erlebnis. Die Technik gigantisch, der Aufwand riesig. Hinter einem Becken zu stehen, kann helfen die Tiere besser zu sehen, so meine Meinung. Man kann manchmal auch einfach



eine neue Perspektive gewinnen. Obwohl der Seeigel von vorne und von der Seite gleich aussieht ist es trotzdem interessant einen Blick von oben in sein Aquarium zu



werfen. Vielleicht ist das mal eine neue Idee, den Zoo noch attraktiver zu machen. Attraktiv sind die Becken hinter den Kulissen allemal.

Ich selbst bin begeisterter Aquarienbesitzer und weiß, wie schwer es ist, ein Aquarium zu pflegen. Ich erkenne Aquarien, ob es ein gut gepflegtes und tierfreundliches Aquarium ist, einmal in der Größe und in der Bepflanzung. Wenn schon keine Pflanzen im Becken sind kann sich das Tier nicht zurückziehen. Es gibt sehr viel zu beachten bei Aquarien. Das alles zusammenzufassen ist nicht leicht. Jedoch rein optisch sind die Aquarien im Aquazoo wie auch die Bewohner optimal.

Viele Leute so wie ich auch halten Garnelen in Aquarien. Dieser Trend kam aus Asien zu uns. Meine Garnelen sind alle farblich, das ist auch normal. Es gibt auch durchsichtige Garnelen und genau die werden im Aquazoo als Futter genutzt, daran erkennt man, dass der Aquazoo andere Dimensionen hat als ein privater Aquarienhalter.

Wer meint, dass ein Zoo kein guter Ort für Tiere ist, liegt meiner Meinung nach falsch, wenn die Tiere artgerecht gehalten und gut gepflegt werden können Tiere im Zoo sogar älter werden als in freier Wildbahn. Auch werden im Aquazoo - wie bereits erwähnt - Tiere gezüchtet, die vom Aussterben bedroht sind. Jedoch lange nicht jeder Zoo kann solche Kriterien wie der Aquazoo erfüllen.

Die gute Nachricht ist, dass Dr. Karin Grassl auch morgen wieder im Aquazoo ist und sich um die Tiere kümmert.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_L%C3%B6bbecke

https://de.wikipedia.org/wiki/Aquazoo_%E2%80%93_L%C3%B6bbecke_Museum

Garnelen TV: <https://www.youtube.com/channel/UCiUXjbWLzfqZ0J9FfEDGX3Q>